

A4_Bewertungskriterien

Name des Verfahrens:

Bundesweite Lieferung und Montage von Ausstattungs Möbeln für "GeizGether-Räume" in den Dienststellen der DAK-Gesundheit



Die Bewertung der Angebote erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Ausführungen.

Die Auftraggeberin erteilt gem. § 58 VgV den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der in diesem Dokument aufgeführten Zuschlagskriterien mit der jeweils angegebenen Gewichtung ermittelt:

Zur Berechnung der Gesamtwertung werden die gewichteten Punkte addiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Gesamtwertung. Hierbei wird folgende Formel zugrunde gelegt: $P_{ges} = PreisP_{ges} + QualitätP_{ges}$

Die Faktoren der vorgenannten Formel sind folgende:

P_{ges} = Punkte gesamt
 $PreisP_{ges}$ = Punkte für Preis gesamt
 $QualitätP_{ges}$ = Punkte für Qualität gesamt

Durch die Zusammenführung der Punktzahlen von Preis und Qualität ergibt sich pro Bieter eine Gesamtpunktzahl. Infolgedessen ergibt sich - ausgehend von der Anzahl der erreichten Punkte gesamt - eine absteigende Reihenfolge der eingereichten Angebote. Das Angebot, welches die höchste Gesamtpunktzahl aufweist und damit den ersten Rang einnimmt, wird als das wirtschaftlichste Angebot angesehen und bezuschlagt.

1. Preis				
Nr.	Unterkriterium	Gewichtung	Erläuterung	Bewertungsmaßstab
1.	Preis	45%	Gewertet wird die vom Bieter im Preisblatt angebotene Gesamtangebotssumme brutto.	Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotspreis brutto erhält die maximale Anzahl an Preispunkten. Ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises erhält 0 Preispunkte erhält. Die Punktemittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit Rundung auf 2 Nachkommastellen (interpolationsmethode). Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls null Preispunkte.
				Max. Punkte 450

2. Qualität				
2.1	Konzept	11%		110

Bewertet wird das vom Bieter eingereichte Konzept anhand der nachfolgend festgelegten Zuschlagskriterien:

Ziel der Konzeptreichung ist es, nachzuweisen, dass die Leistungen entsprechend den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung logistisch erbracht werden kann. Die Darstellungen bzw. Inhalt der eingereichten Konzepte werden Bestandteil des Vertrages und sind während der Vertragslaufzeit vom Bieter/späteren Auftragnehmer zwingend einzuhalten.

Der Bieter hat ein Konzept einzureichen. Hierbei muss er auf alle nachfolgend aufgeführten Aspekte eingehen. Für das Konzept hat die Auftraggeberin formelle und inhaltliche Anforderungen sowie einen Bewertungsmaßstab aufgestellt

Wird das geforderte Konzept überhaupt nicht eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung des fehlenden Konzepts ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Wird ein Konzept eingereicht, aus dem hervorgeht, dass einzelne Leistungsbestandteile mangelhaft oder nicht erfüllt werden, kann die Wirtschaftlichkeit iSv. § 56 Abs. 1 VgV nicht positiv festgestellt werden, weshalb das Angebot nicht bezuschlagt werden kann.

Bewertungsmaßstab:

Die Auftraggeberin bewertet unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraumes im Rahmen einer Gesamtbetrachtung inwieweit das vom Bieter eingereichte Konzept eine termin- und fachgerechte Auftragsausführung erwarten lässt. Dabei berücksichtigt sie neben der Vollständigkeit auch die Schlüsseligkeit sowie die Umsetzbarkeit und die Detailtiefe der Angaben des Bieters.

Beim Wertungsaspekt Schlüsseligkeit prüft die Auftraggeberin, ob und in welchem Maße die Ausführungen des Bieters für sich genommen bzw. isoliert betrachtet inhaltlich fachlich vertretbar, widerspruchsfrei und plausibel sind. Beim Wertungsaspekt Umsetzbarkeit prüft die Auftraggeberin, ob und in welchem Maße die vom Bieter beschriebenen Lösungsansätze die konkret in den Vergabeunterlagen aufgeführten Anforderungen und Rahmenbedingungen berücksichtigen. Dabei wird auch berücksichtigt, ob die Umsetzung mit Risiken behaftet ist sowie, wie hiermit umgegangen wird.

Die Bewertung erfolgt anhand des nachfolgend aufgeführten Bewertungsmaßstabes, wobei 10 Punkte die Maximalpunktzahl und 0 die Minimalpunktzahl darstellen. Die erreichten Punkte werden je Unterkriterium mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert. Beispiel: Erhält der Bieter in einem Kriterium, welches mit 40 % (=max. 400 Punkte) in die Gesamtwertung einfließt, 8 Punkte, erhält der Bieter für dieses Kriterium 320 Punkte (8 Punkte * 40 Gewichtungsfaktor = 320 Punkte). Die daraus ermittelten Gesamtpunkte aller Kriterien werden anschließend addiert.

- 10 Punkte: Die Konzeptinhalte entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen und lassen auf eine sehr gute Qualität bzw. auf ein sehr hohes Niveau der Auftragsausführung schließen.
- 8 Punkte: Die Konzeptinhalte entsprechen vollumfänglich den Anforderungen und lassen auf eine gute Qualität bzw. auf ein hohes Niveau der Auftragsausführung schließen.
- 6 Punkte: Die Konzeptinhalte entsprechen im Wesentlichen den Anforderungen und lassen auf eine befriedigende Qualität bzw. auf ein mittleres Niveau der Auftragsausführung schließen.
- 4 Punkte: Die Konzeptinhalte entsprechen mit Einschränkungen den Anforderungen und lassen auf eine ausreichende Qualität bzw. auf ein niedriges Niveau der Auftragsausführung schließen.
- 2 Punkte: Die Konzeptinhalte entsprechen nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen und lassen auf ein sehr niedriges Niveau der Auftragsausführung schließen.
- 0 Punkte: Die Konzeptinhalte verfehlen das geforderte Thema gänzlich oder lassen darauf schließen, dass einzelne Leistungsbestandteile mangelhaft oder nicht erfüllt werden.

Formelle Anforderungen		Inhaltliche Anforderungen		
Das Konzept darf maximal 3 DIN A4 Seiten einnehmen, inklusive etwaiger Deckblätter, Gliederungen, Grafiken, etc.		Im Logistikkonzept hat der Bieter insgesamt auf folgende Aspekte einzugehen:		
Das Konzept muss mindestens eine Schriftgröße 12 sowie einen einfachen Zeilenabstand aufweisen.		- Maßnahmen ab der Bestellung (Prozesse der Bestellabwicklung und Durchlaufzeiten) - Darstellung zur Umsetzung der Anlieferung innerhalb der geforderten Lieferzeit - Liefer- und Montageteams (Anzahl, Qualifikationen, etc.) - Darstellung des Einsatzes von Fremdfirmen und deren Aufgaben im jeweiligen Prozessschritt		
Überschreitet das Konzept die maximal zulässige Seitenzahl, werden bei der Angebotswertung nur die Inhalte, die innerhalb der zulässigen Seitenzahl sind, berücksichtigt.				

2.2	Bemusterung	44%		440
-----	-------------	-----	--	-----

Die Möbel zeichnen sich durch eine reduzierte, eher abgerundete Formsprache aus. Die verwendeten Materialien passen perfekt optisch zueinander. Die Möbel fügen sich in das Gesamterscheinungsbild des Büroraums und im Zusammenspiel ein. Die Qualität der Oberflächen zeichnet sich durch höchste optische und haptische Qualität aus. Das bedeutet, Oberflächen sind hochwertig lackiert bzw. beschichtet.

Bewertungsmaßstab:

Die Auftraggeberin bewertet die zur Bemusterung beigeestellten Möbelstücke unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraumes im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei berücksichtigt sie hauptsächlich:

- Gesamtmaße des Möbelstücks
- Fuß und Gestell
- Formsprache in Kombination mit Ergonomie
- Sitzhöhe
- Oberflächenbeschaffenheit

Gesamtbetrachtung bedeutet, dass diese einzelnen Bewertungsmaßstäbe gesamtheitlich bewertet werden.

Jede Position erhält eine Gesamtpunktzahl. Die Auftraggeberin hat Interesse an einer hochwertig erbrachten Gesamtleistung.

Die Bewertung erfolgt anhand des nachfolgend aufgeführten Bewertungsmaßstabes, wobei 10 Punkte die Maximalpunktzahl und 0 die Minimalpunktzahl darstellen. Die erreichten Punkte werden je Unterkriterium mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert. Beispiel: Erhält der Bieter in einem Kriterium, welches mit 40 % (=max. 400 Punkte) in die Gesamtwertung einfließt, 8 Punkte, erhält der Bieter für dieses Kriterium 320 Punkte (8 Punkte * 40 Gewichtungsfaktor = 320 Punkte).

- 10 Punkte: Das Möbelstück weist eine sehr gute Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen voll und ganz.
- 8 Punkte: Das Möbelstück weist eine gute Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen.
- 6 Punkte: Das Möbelstück weist eine befriedigende Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen teilweise.
- 4 Punkte: Das Möbelstück weist eine ausreichende Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen wenig.
- 2 Punkte: Das Möbelstück weist eine mangelhafte Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen kaum.
- 0 Punkte: Das Möbelstück weist eine ungenügende Qualität auf, Ästhetik/ das Design überzeugen nicht.

Nr.	Möbelstück	Gewichtung	Anforderungen	
2.2.1	TD Tische (Pos. 1.1 & 1.2 der Leistungsbeschreibung)	8%	Funktionalität / Ergonomie: - Der Tisch hat die passende Höhe für den Stuhl TD. - Die Tischbeine / das Tischgestell schränkt die Nutzung mit dem Stuhl TD nicht ein. Verarbeitung: - Der Tisch überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Die Verbindungen der Einzelkomponenten sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	80
2.2.2	Stuhl TD (Pos. 1.3 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Benutzerfreundlichkeit: - Der Stuhl lässt sich leicht auf die jeweilige Körpergröße einstellen. - Die Einstellmöglichkeiten für die Sitz- und Rückenlehne sind intuitiv und logisch bedienbar. - Die Stuhlrollen sind werkzeugfrei austauschbar. Ergonomie / Sitzkomfort: - Sitzfläche und Rückenlehne sind anatomisch geformt. - Die Polsterung bietet auch bei längerem Sitzen (bis zu 60 Minuten) eine zuträglich Druckverteilung, ohne Druckspitzen. - Der Stuhl ermöglicht in allen Arbeitspositionen ein ausgewogenes und dynamisches Sitzen. Verarbeitung: - Der Stuhl überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Die Schweißnähte sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknöpfe) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.3	2er-Sofa (Pos. 2.1 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Ergonomie: - Sitzhöhe und -tiefe sind anatomisch geformt und ermöglichen komfortables Hinsetzen und Aufstehen - Die Armlehnen unterstützen den Sitzkomfort. - Die Polsterung bietet auch bei längerem Sitzen (bis zu 60 Minuten) eine zuträglich Druckverteilung, ohne Druckspitzen. - Proportionen und Gesamterscheinung sind überzeugend Verarbeitung: - Das Sofa überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknöpfe) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40

A4_Bewertungskriterien



Name des Verfahrens:

Bundesweite Lieferung und Montage von Ausstattungs Möbeln für "Get2Gether-Räume" in den Dienststellen der DAK-Gesundheit

2.2.4	Sessel (Pos. 2.2 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Ergonomie: - Sitzhöhe und -tiefe sind anatomisch geformt und ermöglichen komfortables Hinsetzen und Aufstehen - Die Armlehnen unterstützen den Sitzkomfort. - Die Polsterung bietet auch bei längerem Sitzen (bis zu 60 Minuten) eine zuträgliche Druckverteilung, ohne Druckspitzen. - Proportionen und Gesamterscheinung sind überzeugend Verarbeitung: - Der Sessel überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknöpfe) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.5	Beistelltisch (Pos. 2.3 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Ergonomie: - Der Tisch hat die passende Höhe für das 2er-Sofa / die Sessel - Die Tischbeine / das Tischgestell schränkt die Nutzung nicht ein. Verarbeitung: - Der Tisch überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Die Verbindungen der Einzelkomponenten sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.6	Hocker rund (Pos. 2.4 der Leistungsbeschreibung)	4%	Ergonomie / Sitzkomfort: - Die Sitzfläche ist anatomisch geformt und hat eine ausreichende Breite / Tiefe - Die Polsterung bietet auch bei mittellangem Sitzen (bis zu 30 Minuten) eine zuträgliche Druckverteilung, ohne Druckspitzen. Verarbeitung: - Der Hocker überzeugt durch seine gute Verarbeitung. Die Verbindungen der Einzelteile sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. - Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknopf) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.7	Tisch rund (Pos. 3.1 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Ergonomie: - Der Tisch hat die passende Höhe für die Stühle mit Armlehnen. - Die Tischbeine / das Tischgestell schränkt die Nutzung mit Stühlen nicht ein. Verarbeitung: - Der Tisch überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Die Verbindungen der Einzelkomponenten sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.8	Stuhl mit Armlehnen (Pos. 3.2 der Leistungsbeschreibung)	4%	Ergonomie / Sitzkomfort: - Die Sitzfläche ist anatomisch geformt und hat eine ausreichende Breite / Tiefe. - Die Polsterung bietet auch bei mittellangem Sitzen (bis zu 30 Minuten) eine zuträgliche Druckverteilung, ohne Druckspitzen. - Die Rückenlehne unterstützt den Sitzkomfort. - Die integrierten Armlehnen haben eine angenehme Oberfläche. Verarbeitung: - Der Stuhl überzeugt durch seine gute Verarbeitung. Die Verbindungen der Einzelteile sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. - Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknopf) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.9	Stehtisch (Pos. 3.3 der Leistungsbeschreibung)	4%	Funktionalität / Benutzerfreundlichkeit: - Der Tisch hat die passende Höhe für die Hocker mit Rückenlehne. - Die Elektrifizierung ist intuitiv und logisch bedienbar. - Die Tischbeine / das Tischgestell schränkt die Nutzung mit Hockern nicht ein. Ergonomie / Komfort: - Der Tisch hat die passende Höhe für die Hocker mit Rückenlehne. - Die Tischbeine / das Tischgestell schränkt die Nutzung mit Hockern nicht ein. Verarbeitung: - Der Tisch überzeugt durch seine gute Verarbeitung. - Die Verbindungen der Einzelkomponenten sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40
2.2.10	Stühle für Stehtisch / Hocker mit Rückenstütze (Pos. 3.4 der Leistungsbeschreibung)	4%	Ergonomie / Sitzkomfort: - Die Sitzfläche ist anatomisch geformt und hat eine ausreichende Breite / Tiefe - Der Hocker hat die passende Höhe für den Stehtisch. - Die Polsterung bietet auch bei mittellangem Sitzen (bis zu 30 Minuten) eine zuträgliche Druckverteilung, ohne Druckspitzen. - Die Rückenlehne unterstützt den Sitzkomfort. - Die Fußstütze bietet ausreichenden Halt. Verarbeitung: - Der Hocker überzeugt durch seine gute Verarbeitung. Die Verbindungen der Einzelteile sind nach Sichtprüfung gleichmäßig und ohne Risse, Hohlräume und sonstige Unregelmäßigkeiten verarbeitet. - Die Schrauben sind sorgfältig verarbeitet, so dass sich Beschäftigte keine Verletzungen zuziehen können. - Es sind keine scharfen Kanten vorhanden. - Die Oberfläche ist glatt und birgt keine Gefahren einer Verletzung der Beschäftigten. - Die Polster und Polsternähte sind gleichmäßig verarbeitet, es besteht nicht die Gefahr, dass eine Naht durch Kleidungsstücke (z. B. Metallknopf) des Beschäftigten aufgerissen wird. Gesamteindruck / Ästhetik: - Die Ästhetik / das Design, insbesondere die Optik des Möbelstückes und das optische Einfügen in das Gesamterscheinungsbild des Raumes im Zusammenspiel.	40